



# Corporate- Governance-Bericht

(gemäß § 243b UGB)

Das oberste Ziel der Flughafen Wien AG ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Zur Erreichung dieses Ziels setzt das Management auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und bekennt sich bereits seit 2003 zum Österreichischen Corporate Governance Kodex.

### › **Bekanntnis zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung**

Die Flughafen Wien AG bekennt sich bereits seit 2003 zum Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) und hat dieses Bekenntnis zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex zuletzt im Geschäftsjahr 2012 erneuert. Der Kodex kann unter [www.corporate-governance.at](http://www.corporate-governance.at) abgerufen werden.

Der Kodex enthält unter anderem sogenannte Comply-or-Explain-Regelungen, deren Nichteinhaltung entsprechend begründet werden muss. Die Flughafen Wien AG erfüllt alle Bestimmungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex mit Ausnahme der Regel 16, erster Satz und begründet dies wie folgt: Es wurde kein Vorstandsvorsitzender bestellt, um den Teamgeist in der Zusammenarbeit des Vorstands zu fördern. >

## › Das Management

Im Berichtsjahr 2014 gehörten Herr Mag. Julian Jäger und Herr Dr. Günther Ofner dem Vorstand der Flughafen Wien AG an.

### › Aufbauorganisation nach Tätigkeitsbereichen im Geschäftsjahr 2014:

Vorstand Dr. Günther Ofner	Vorstand Mag. Julian Jäger
Immobilienmanagement <b>DI Werner Hackenberg</b>	Operations <b>Mag. Nikolaus Gretzmacher MBA</b>
Planung, Bau und Bestandsmanagement <b>DI Dr. Georg Kroyer</b>	Abfertigungsdienste <b>Mag. Wolfgang Fasching</b>
Finanz- und Rechnungswesen <b>Mag. Rita Heiss</b>	Center Management <b>Adil Raihani</b>
Strategie, Controlling und Beteiligungen <b>Mag. Andreas Schadenhofer</b>	Technische Dienstleistungen <sup>1</sup> <b>DI Thomas Briza</b>
Generalsekretariat <b>Dr. Wolfgang Köberl MBA</b>	Revision <b>Mag. Günter Grubmüller</b>
Personal <b>Mag. Christoph Lehr</b>	Informationssysteme <b>DI Susanne Ebm</b>
Kommunikation <b>Stephan Klasmann</b>	
Zentraler Einkauf <b>Mag. Andreas Eder</b>	

1) Bis 27.7.2014 DI (FH) Christoph Edlinger

### › Gesamtprokuristen:

Mag. Andreas Eder
DI (FH) Christoph Edlinger <sup>2</sup>
Mag. Wolfgang Fasching
Mag. Nikolaus Gretzmacher
DI Werner Hackenberg
Mag. Rita Heiss
MMag. Michael Höferer <sup>3</sup>
Stephan Klasmann
Dr. Wolfgang Köberl
DI Dr. Georg Kroyer
Mag. Christoph Lehr
Adil Raihani
Mag. Andreas Schadenhofer

2) Bis 27.11.2014

3) Bis 13.11.2014

## Vorstand

### › **Vorstandsmitglied Mag. Julian Jäger**

Jahrgang 1971, hat das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien absolviert und ist bereits 2002 als Mitarbeiter der Rechtsabteilung in die Flughafen Wien AG eingetreten. Von 2004 bis 2006 übernahm er die Leitung der Abteilung Business Development im Bereich Airline und Terminaldienste, bevor er 2007 als Chief Commercial Officer zum Malta International Airport plc wechselte, den er ab 2008 als Chief Executive Officer leitete. Am 5. September 2011 erfolgte seine Bestellung zum Vorstandsmitglied der Flughafen Wien AG. Die Funktionsperiode endet am 4. September 2016.

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen Gesellschaften:

- › Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung

### › **Vorstandsmitglied Dr. Günther Ofner**

Jahrgang 1956, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien, promovierte 1983 zum Doktor der Rechtswissenschaften und war von 1986 bis 2000 auch als Universitätslektor und Lehrbeauftragter der Universität Wien tätig. Er war von 1981 bis 1992 Geschäftsführer des Friedrich Funder Instituts für Journalistenausbildung und Medienforschung bevor er von 1992 bis 1994 stellvertretender Abteilungsleiter des Auslandsbüros der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts AG war. Von 1994 bis 2004 war er Mitglied des Vorstands der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-AG und von 1995 bis 1997 sowie 2005 bis 2011 auch Mitglied des Vorstands sowie 2004 bis 2005 Mitglied des Aufsichtsrats der Burgenland Holding AG. Weitere Aufgaben übernahm er unter anderem als Vorsitzender des Vorstands in der UTA Telekom AG von 2004 bis 2005. Danach war er als Geschäftsführer in verschiedenen in- und ausländischen Tochterunternehmen der EVN AG von 2005 bis 2011 tätig. Am 5. September 2011 erfolgte seine Bestellung zum Vorstandsmitglied der Flughafen Wien AG. Die Funktionsperiode endet am 4. September 2016.

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen Gesellschaften:

- › Plaut Aktiengesellschaft
- › Wiener Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein – Vermögensverwaltung – Vienna Insurance Group

### › **Arbeitsweise des Vorstands**

Der Vorstand leitet die Geschäfte auf Basis der Gesetze, der Satzung und der Geschäftsordnung. In der Geschäftsordnung sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit im Vorstand geregelt. Weiters enthält sie die Informations- und Berichtspflichten des Vorstands sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bedürfen. Der Vorstand bespricht in regelmäßigen wöchentlichen Sitzungen den aktuellen Geschäftsverlauf und trifft im Rahmen dieser Sitzungen jene Entscheidungen, die der Genehmigung des Gesamtvorstands bedürfen. Weiters erfolgt zwischen den Mitgliedern des Vorstands ein regelmäßiger Informationsaustausch über relevante Aktivitäten und Geschehnisse.

>

## › **Vorstandsvergütung**

Die Vergütung des Vorstands beinhaltet neben einem fixen auch einen erfolgsabhängigen Bestandteil sowie Sachbezüge. Die variable Vergütung hängt vom Erreichen bestimmter Zielvorgaben ab, die jährlich zwischen Vorstand und Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der Unternehmensziele neu vereinbart werden.

Gemäß der Regel 27 Österreichischer Corporate Governance Kodex wurden mit Herrn Mag. Julian Jäger und Herrn Dr. Günther Ofner zu 50 % Ziele im betreffenden Geschäftsjahr und zu 50 % nachhaltige, mehrjährige und langfristige Ziele vereinbart. Die Grundlage dafür sind die Verbesserung der Kundenzufriedenheit auf Basis eines Vergleichs mit der internationalen ASQ-Studie sowie EBITDA- und ROCE-Ziele. Die Zielvereinbarung und insbesondere die Kriterien für die Gewährung der Prämie werden vom Präsidial- und Personalausschuss des Aufsichtsrats jeweils für ein Geschäftsjahr vor dessen Beginn festgesetzt und im Beschluss begründet und gewichtet. Sollte sich nach Auszahlung der variablen Vergütung herausstellen, dass sie auf Grundlage von offenkundig falschen Daten ausgezahlt wurde, ist das Vorstandsmitglied verpflichtet, die daraus resultierende Prämie zur Gänze zurückzuzahlen. Die maximale variable Vergütung ist mit 100 % des Fix-bezugs begrenzt.

Die individuelle Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder wird in nachstehender Tabelle sowie unter Punkt (39) im Anhang zum Konzernabschluss angeführt. Zugunsten von Herrn Mag. Julian Jäger und Herrn Dr. Günther Ofner werden 15 % des Gehalts in eine Pensionskasse einbezahlt.

Besondere Vereinbarungen für den Fall eines öffentlichen Übernahmeangebots liegen nicht vor. Im Falle einer vorzeitigen Abberufung als Vorstand von Herrn Mag. Julian Jäger und Herrn Dr. Günther Ofner ohne wichtigen Grund ist gemäß Regel 27a Österreichischer Corporate Governance Kodex eine Entgeltfortzahlung für die Dauer von maximal 24 Monaten vereinbart. Bei Beendigung des Vorstandsvertrags aus welchem Grund auch immer stehen weder Abfertigungs- noch Abfindungsansprüche zu. Es wurden keine Aktienoptionen erteilt. Es besteht eine D&O-Versicherung, die Kosten dafür trägt das Unternehmen.

### › **Einzelausweis der Vorstandsvergütung 2014 und 2013**

	2014	2014	2014	2014	2014	2014	2014	2013
in T€	Fixe Bezüge	Anteil am Gesamtbezug	Erfolgsabhängige Bezüge 2013	Anteil am Gesamtbezug	Sachbezüge	Anteil am Gesamtbezug	Gesamtbezüge	Gesamtbezüge
Mag. Julian Jäger	259,3	56,70 %	189,6	41,46 %	8,4	1,84 %	457,3	444,2
Dr. Günther Ofner	259,3	56,70 %	189,6	41,46 %	8,4	1,84 %	457,3	444,2

## › Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich aus zehn Kapitalvertretern und fünf vom Betriebsrat entsandten Mitgliedern zusammen. Alle Kapitalvertreter wurden in der 25. ordentlichen Hauptversammlung am 30. April 2013 gewählt und bis zur Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 beschließt, bestellt. In der 165. Aufsichtsratssitzung am 30. April 2013 wurde Herr Ing. Ewald Kirschner zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats der Flughafen Wien AG haben sich gemäß den Leitlinien für die Unabhängigkeit, die gemäß den Anforderungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex vom Aufsichtsrat definiert wurden, als unabhängig deklariert, womit den Regeln 39 und 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex entsprochen wird.

## › Mitglieder des Aufsichtsrats

Name, Geburtsjahr	Zivilberuf	Erstbestellung	Weitere Aufsichtsrats- und vergleichbare Funktionen
<b>Kapitalvertreter</b>			
Ing. Ewald Kirschner, Vorsitzender seit 30.4.2013, 1957	Generaldirektor der GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft	29.4.2011	-
Mag. Erwin Hameseder, Stellvertreter seit 30.4.2013, 1956	Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien reg. Gen. mbH	31.8.2011 <sup>4)</sup>	Mitglied im Aufsichtsrat bei: Strabag SE, AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Raiffeisen Bank International AG, UNIQA Insurance Group AG, Südzucker AG
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer, Stellvertreter seit 29.4.2011, 1950	Vorsitzender des Aufsichtsrats CA Immobilien Anlagen AG	29.4.2011	CA Immobilien Anlagen Aktiengesellschaft (Vorsitzender), RHI AG, NIS a.d. Naftna industrija Srbije
Dr. Gabriele Domschitz, 1959	Vorstandsdirektorin der Wiener Stadtwerke Holding AG	29.4.2011	-
Mag. Bettina Glatz-Kremsner, 1962	Vorstandsdirektorin Casinos Austria AG und Österreichische Lotterien GesmbH	29.4.2011	-
Komm.-Rat Dr. Burkhard Hofer, 1944	Generaldirektor EVN AG a. D.	20.8.2009	Mitglied im Aufsichtsrat bei: EVN AG (Vorsitzender)
Mag. Robert Lasshofer, 1957	Vorstandsvorsitzender Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group	30.4.2013	-
DI Herbert Paierl, 1952	pcb Paierl Consulting Beteiligungs GmbH	30.4.2013	Board of Directors: Landi Renzo S.P.A.
Dr. Karin Rest, 1972	RSB Rechtsanwälte GmbH	30.4.2013	-
Mag. Gerhard Starsich, 1960	Generaldirektor Münze Österreich Aktiengesellschaft	30.4.2013	-

4) Herr Mag. Hameseder war bereits von 22.4.2004 bis 19.5.2009 Mitglied des Aufsichtsrats.

### › Mitglieder des Aufsichtsrats

Name, Geburtsjahr	Zivilberuf	Erstbestellung	Weitere Aufsichtsrats- und vergleichbare Funktionen
<b>Vom Betriebsrat delegierte Mitglieder</b>			
Ing. Manfred Biegler, 1956	Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrats		-
Michael Straßegger, 1966	Stv. Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrats		-
Thomas Schäffer, 1983	Stv. Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrats		-
Heinz Strauby, 1974	Arbeiterbetriebsrat		-
Thomas Faulhuber <sup>5</sup> , 1971	Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrats		-

5) Bis 21.11.2014 Heinz Wessely

### › Vertreter der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 29. April 2012 mitgeteilt, dass von dem Recht zur Entsendung eines Staatskommissärs kein Gebrauch gemacht wird.

### › Aufsichtsratsvertreter des Streubesitzes

Als Aufsichtsratsvertreter des Streubesitzes wurden in der 25. ordentlichen Hauptversammlung am 30. April 2013 Herr Mag. Robert Lasshofer und Herr Dr. Burkhard Hofer gewählt.

### › Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und kann vom Vorstand jederzeit einen Bericht über die Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen und in die Bücher und Unterlagen der Gesellschaft Einsicht nehmen. Die Geschäfte gemäß § 95 Abs. 5 AktG und die in der Geschäftsordnung des Vorstands genannten Angelegenheiten bedürfen der Zustimmung durch den Aufsichtsrat.

### › Ausschüsse des Aufsichtsrats

Die Ausschüsse haben beratende Funktion und dienen der Steigerung der Effizienz der Aufsichtsratsarbeit sowie der Behandlung komplexer Sachverhalte. Jeder Ausschussvorsitzende berichtet regelmäßig an den Aufsichtsrat über die Arbeit des Ausschusses. Der Aufsichtsrat hat Vorsorge zu treffen, dass ein Ausschuss zu Entscheidungen in dringenden Fällen befugt ist. Der Aufsichtsrat kann den Ausschüssen unbeschadet der speziellen Aufgabenstellung auch andere Aufgaben zwecks Analyse, Beratung und zur Ausarbeitung von Empfehlungen für eine Beschlussfassung durch den Gesamtaufichtsrat zuweisen.

## › Präsidial- und Personalausschuss

Der Präsidial- und Personalausschuss befasst sich mit den Personalagenden der Vorstandsmitglieder inklusive der Nachfolgeplanung und entscheidet über den Inhalt von Anstellungsverträgen mit Vorstandsmitgliedern sowie deren Bezüge. Er entscheidet auch über die Zulässigkeit der Übernahme von Nebentätigkeiten der Vorstandsmitglieder und unterstützt den Vorsitzenden insbesondere bei der Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen. Weiters nimmt er die Aufgaben eines „Ausschusses für dringende Angelegenheiten“ gemäß Regel 39 des Österreichischen Corporate Governance Kodex, die Aufgaben eines „Nominierungsausschusses“ gemäß Regel 41 des Österreichischen Corporate Governance Kodex sowie die Aufgaben eines „Vergütungsausschusses“ gemäß Regel 43 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wahr.

### › Mitglieder des Präsidial- und Personalausschusses

Ing. Ewald Kirschner (Vorsitzender)	Manfred Biegler
Mag. Erwin Hameseder	Thomas Faulhuber <sup>6</sup>
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer	

6) Bis 21.11.2014 Heinz Wessely

## › Strategieausschuss

Der Strategieausschuss bereitet in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und gegebenenfalls unter Beiziehung von Experten strategische Themen auf. Die darauf aufbauenden Entscheidungen werden im Gesamtaufichtsrat getroffen.

### › Mitglieder des Strategieausschusses

Ing. Ewald Kirschner (Vorsitzender)	Ing. Manfred Biegler
Mag. Erwin Hameseder	Heinz Strauby
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer	Thomas Faulhuber <sup>7</sup>
Dr. Gabrielle Domschitz	
Mag. Bettina Glatz-Kremsner	

7) Bis 21.11.2014 Heinz Wessely

## › Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist für Fragen der Rechnungslegung sowie der Prüfung der Gesellschaft und des Konzerns zuständig. Zudem wertet er die Prüfberichte des Abschlussprüfers aus und berichtet darüber dem Aufsichtsrat. Er ist mit den Agenden der Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung und des Lageberichts, der Prüfung des Konzernabschlusses, der Systemprüfung der Rechnungslegung, des Corporate-Governance-Berichts, der Überwachung und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie des internen Revisionsystems und des Risikomanagements und mit der Erstattung eines Vorschlags für die Auswahl des Abschlussprüfers und der Überwachung seiner Unabhängigkeit betraut und befasst sich mit den Inhalten des Management-Letters und dem Bericht über die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements. Als Finanzexperte fungiert seit 30. April 2013 der >



Ausschussvorsitzende Mag. Erwin Hameseder, der aufgrund seiner langjährigen einschlägigen Berufserfahrung über die dafür notwendige Expertise verfügt.

### › Mitglieder des Prüfungsausschusses

Mag. Erwin Hameseder (Vorsitzender)	Dr. Gabriele Domschitz
Dr. Wolfgang Rutenstorfer	Ing. Manfred Biegler
Ing. Ewald Kirschner	Heinz Strauby
Dr. Burkhard Hofer	Thomas Faulhuber <sup>8</sup>

8) Bis 21.11.2014 Heinz Wessely

### › Sitzungshäufigkeit und zentrale Fragestellungen

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2014 fünf Sitzungen abgehalten. Weiters fanden drei Sitzungen des Präsidial- und Personalausschusses und zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses statt. Der Strategieausschuss hat eine Sitzung abgehalten.

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse behandelten insbesondere die neue Unternehmensstrategie, die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens, die Verkehrsentwicklung, die Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements, die Funktionalität des internen Kontrollsystems und die Berichte des Wirtschaftsprüfers. Weiters wurden Maßnahmen der Flughafen Wien AG zur Qualitätsverbesserung und zu Kostensenkungen erörtert. Weitere Schwerpunkte lagen in der Diskussion der Beteiligungsstrategie, der zukünftigen Terminalentwicklung, der Entwicklung der Unternehmensvision und der daraus abgeleiteten Unternehmensstrategie sowie in der Erörterung des öffentlichen Übernahmeangebots durch einen australischen Investor. Zudem gab es laufende Berichte über die aktuelle Lage der wichtigsten Airline-Kunden, zur Reduktion der Verschuldung, zur Abänderung der bestehenden Kollektivverträge und über die Behandlung von geltend gemachten Ansprüchen ehemaliger Vorstandsmitglieder. Weitere Berichte gab es zu den laufenden Bauvorhaben, den absolvierten Rechnungshofprüfungen, zum Verkauf der Anteile an der Flughafen Friedrichshafen GmbH, zu Revisionsberichten und daraus abgeleiteten Konsequenzen sowie über Entwicklungen in wesentlichen Gerichtsverfahren. Über alle Aktivitäten in den Ausschüssen wurde dem Aufsichtsratsplenum berichtet. Über die Entwicklung der Geschäfte und über die Lage der Konzerngesellschaften wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand laufend informiert. Der Aufsichtsrat war dadurch in der Lage, die Gebahrung des Unternehmens ständig zu überprüfen und den Vorstand bei Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung zu unterstützen.

Auf den Bericht des Aufsichtsrats wird verwiesen.

### › Vergütung der Aufsichtsräte 2014<sup>9</sup>

Die Vergütung der Aufsichtsräte umfasst eine jährliche Vergütung für den Vorsitzenden in Höhe von € 12.000, für die Vorsitzendenstellvertreter in Höhe von € 10.000 und für einfache Mitglieder in Höhe von € 8.000 und ein einheitliches Sitzungsentgelt in Höhe von € 300. Angaben zur individuellen Vergütung der Aufsichtsräte sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Ing. Ewald Kirschner	€ 14.647,94	Dr. Franz Lauer	€ 2.608,22
Mag. Erwin Hameseder	€ 13.952,06	Prof. Hans-Jürgen Manstein	€ 2.608,22
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer	€ 13.300,00	KR Alfons Metzger	€ 2.608,22
Dr. Burkhard Hofer	€ 9.500,00	Dr. Claus Raidl	€ 2.608,22
Dr. Gabriele Domschitz	€ 10.100,00	Ing. Manfred Biegler	€ 2.400,00
Mag. Bettina Glatz-Kremsner	€ 9.500,00	Thomas Schäffer	€ 1.500,00
Mag. Robert Lasshofer	€ 6.891,78	Heinz Strauby	€ 2.400,00
Mag. Gerhard Starsich	€ 6.591,78	Heinz Wessely	€ 900,00
DI Herbert Paierl	€ 6.291,78	Michael Straßegger	€ 1.500,00
Dr. Karin Rest	€ 6.891,78	Thomas Faulhuber	€ 600,00

9) Im Geschäftsjahr 2014 wurde die Aufsichtsratsvergütung für 2013 sowie Sitzungsgeld für 2014 ausbezahlt.

### › Interne Revision und Risikomanagement

Die Abteilung Interne Revision untersteht direkt dem Vorstand und erstellt ein jährliches Revisionsprogramm sowie einen Tätigkeitsbericht für das vergangene Geschäftsjahr. Der Vorstand erörtert beide Dokumente jährlich mit dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats. Die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements wird vom Abschlussprüfer auf Grundlage der vorgelegten Dokumente und der zur Verfügung gestellten Unterlagen beurteilt. Dieser Prüfbericht ergeht an den Vorstand und den Aufsichtsratsvorsitzenden und wird anschließend allen Aufsichtsratsmitgliedern präsentiert.

### › Leitlinien für die Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats

Gemäß Regel 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wurden Kriterien für die Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats festgelegt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats der Flughafen Wien AG erfüllen die Kriterien der Unabhängigkeit gemäß den nachstehenden Leitlinien:

- › Ein Aufsichtsratsmitglied ist als unabhängig anzusehen, wenn es in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Vorstand steht, die einen materiellen Interessenkonflikt begründet und daher geeignet ist, das Verhalten des Mitglieds zu beeinflussen.
- › Das Aufsichtsratsmitglied soll in den vergangenen fünf Jahren nicht Mitglied des Vorstands oder leitender Angestellter der Gesellschaft oder eines Tochterunternehmens der Gesellschaft gewesen sein.
- › Das Aufsichtsratsmitglied soll zu der Gesellschaft oder einem Tochterunternehmen der Gesellschaft kein Geschäftsverhältnis in einem für das Aufsichtsratsmitglied bedeutenden Umfang unterhalten oder im letzten Jahr unterhalten haben. Dies gilt auch für Geschäftsverhältnisse mit Unternehmen, an denen das Aufsichtsratsmitglied ein erhebliches wirtschaftliches Interesse hat. Die Genehmigung einzelner Geschäfte durch den Aufsichtsrat gemäß L-Regel 48 führt nicht automatisch zur Qualifikation als nicht unabhängig.

- › Das Aufsichtsratsmitglied soll in den letzten drei Jahren nicht Abschlussprüfer der Gesellschaft oder Beteiligter oder Angestellter der prüfenden Prüfungsgesellschaft gewesen sein.
- › Das Aufsichtsratsmitglied soll nicht Vorstandsmitglied in einer anderen Gesellschaft sein, in der ein Vorstandsmitglied der Gesellschaft Aufsichtsratsmitglied ist. Das Aufsichtsratsmitglied soll kein enger Familienangehöriger (direkte Nachkommen, Ehegatten, Lebensgefährten, Eltern, Onkel, Tanten, Geschwister, Nichten, Neffen) eines Vorstandsmitglieds oder von Personen sein, die sich in einer der in den vorstehenden Punkten beschriebenen Positionen befinden.

### › **Selbstevaluierung des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Effizienz seiner Tätigkeit, insbesondere mit seiner Organisation und seiner Arbeitsweise, im Wege einer Selbstevaluierung auseinandergesetzt. Zu diesem Zweck wurden Fragebögen an alle Aufsichtsratsmitglieder ausgesandt und das Ergebnis in der 173. Aufsichtsratssitzung am 17. Dezember 2014 erörtert.

### › **UGB-Abschluss**

Der UGB-Abschluss der Flughafen Wien AG liegt am Sitz der Gesellschaft auf, kann per E-Mail unter [investor-relations@viennaairport.com](mailto:investor-relations@viennaairport.com) oder telefonisch unter +43/1/7007-22826 angefordert werden und ist auf [www.viennaairport.com/unternehmen/investor\\_relations](http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations) unter „Publikationen und Berichte“ abrufbar.

### › **Finanzberichte gemäß Börsegesetz**

Die Jahresfinanzberichte sowie die Quartalsberichte sind auf [www.viennaairport.com/unternehmen/investor\\_relations](http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations) unter „Publikationen und Berichte“ abrufbar.

## › Abschlussprüfer

Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 1090 Wien, Porzellangasse 51, wurde in der 26. Hauptversammlung der Flughafen Wien AG zum Abschlussprüfer gewählt und mit der Prüfung beauftragt. Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat vor ihrer Wahl zum Abschlussprüfer dem Prüfungsausschuss einen schriftlichen Bericht über folgende Punkte vorgelegt:

- › Befugnis zur Prüfung einer Aktiengesellschaft sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen;
- › eine nach Leistungskategorien gegliederte Aufstellung über die für das vorangegangene Geschäftsjahr von der Gesellschaft erhaltenen Gesamteinnahmen;
- › Einbeziehung in ein gesetzliches Qualitätssicherungssystem;
- › nachvollziehbare Darlegung ihrer Unbefangenheit;
- › Maßnahmen, die getroffen wurden, um eine unabhängige Prüfung sicherzustellen.

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen für das Geschäftsjahr 2014 T€ 260,3 für die Abschlussprüfung, T€ 12,0 für andere Bestätigungsleistungen und T€ 4,2 für sonstige Leistungen.

## › Compliance-Regeln

Die Emittenten-Compliance-Verordnung (ECV) in der Fassung vom 1. November 2007 geändert durch BGBl. II Nr. 30/2012 wurde vom Flughafen Wien in einer unternehmensinternen Richtlinie umgesetzt. Zur Vermeidung einer missbräuchlichen Verwendung oder Weitergabe von Insiderinformationen wurden ständige Vertraulichkeitsbereiche eingerichtet, die bei Bedarf um Ad-hoc-Bereiche ergänzt werden. Erfasst werden alle im In- und Ausland tätigen Mitarbeiter und Organe der Flughafen Wien AG, aber auch externe Leistungserbringer, die Zugang zu Insiderinformationen erhalten. Zur laufenden Überwachung wurden organisatorische Maßnahmen und Kontrollmechanismen implementiert. Der Compliance-Verantwortliche der Flughafen Wien AG informiert jährlich den Aufsichtsrat, erstellt einen Tätigkeitsbericht und übermittelt diesen in geeigneter Weise an die Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA).

## › Ad-hoc-Publizität und Directors' Dealings

Der Ad-hoc-Publizität wird durch Veröffentlichungen auf der Website entsprochen. Für das Geschäftsjahr 2014 sind keine Kauf- oder Verkaufsvorgänge von Aktien der Flughafen Wien AG durch Organmitglieder oder Führungskräfte (Directors' Dealings), die nach den Bestimmungen des Börsegesetzes zu veröffentlichen sind, bekannt.

### › Airport Carbon Accreditation System

Die Flughafen Wien AG beteiligt sich an dem vom Airports Council International (ACI, internationales Gremium aller Flughäfen) betreuten Programm ACAS (Airport Carbon Accreditation System), das zu einer nachhaltigen Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen am Standort beiträgt und durch unabhängige Gutachter erhoben wird.

Im Berichtsjahr wurde der Level 1, welches die Erstellung einer CO<sub>2</sub>-Emissionsbilanz umfasst, zum zweiten Mal in Folge erreicht. Die nächste Stufe – Level 2, welches bereits die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen am Standort vorsieht – wird im Jahr 2015 angestrebt.

### › Frauenförderung

Der Frauenanteil innerhalb der Flughafen Wien AG beläuft sich auf 11,6 %. Zurückzuführen ist diese relativ geringe Quote auf die speziellen Tätigkeiten am Flughafen Wien.

Zwei Drittel der am Flughafen tätigen Mitarbeiter verrichten schwere körperliche Tätigkeiten. Nichtsdestotrotz ist es das Ziel des Unternehmens, den Frauenanteil insgesamt – insbesondere auch in Führungspositionen – zu erhöhen. Über alle vier Führungsebenen beläuft sich die Frauenquote in Führungspositionen auf 19,23 %. Durch die jährliche Teilnahme der Flughafen Wien AG am „Wiener Töchertag“ wird auch Mädchen verstärkt Einblick in technische Berufe gegeben – die Zahl der weiblichen gewerblichen Lehrlinge betrug im Jahr 2014 im Jahresdurchschnitt vier. Die Frauenquote im Aufsichtsrat beträgt 30 % der Kapitalvertreter. Um den Flughafen Wien auch für Frauen als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren, werden vor allem Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesetzt, aber auch entsprechende Karrieremöglichkeiten geschaffen.

### Der Vorstand



**Dr. Günther Ofner**  
Vorstandsmitglied, CFO



**Mag. Julian Jäger**  
Vorstandsmitglied, COO